

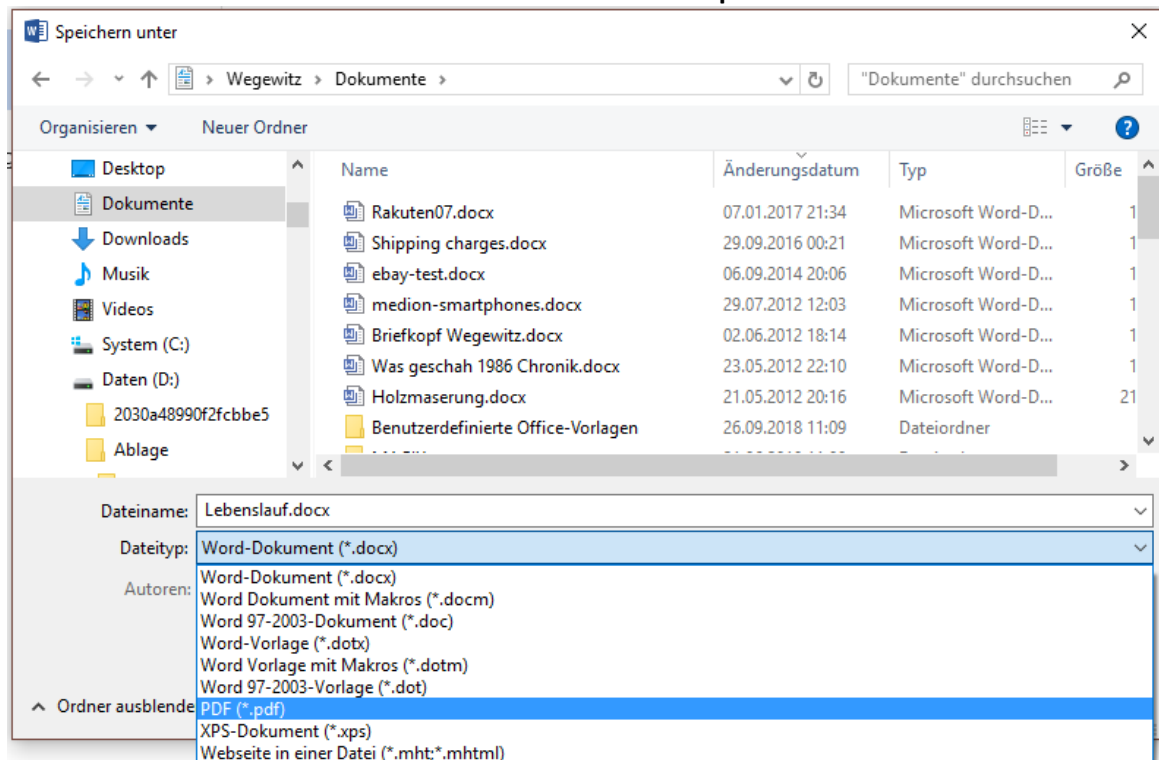
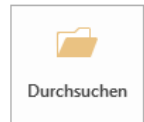
Eine PDF-Datei zu erzeugen ist zumindest dann wichtig, wenn Sie Dokumente verschicken wollen, wenn

- der Empfänger dies ausdrücklich wünscht,
- Sie Formulare herstellen und verteilen wollen,
- der Empfänger Ihre Dokumente nicht verändern darf etc.

Ein wichtiger Grund ist zum Beispiel das Versenden eines Lebenslaufs in Verbindung mit einem Bewerbungsverfahren. Diesen Lebenslauf, wie jedes andere Dokument auch, können Sie mit einem beliebigen Office-/Textprogramm erstellen, speichern, in eine PDF-Datei umwandeln und dann per Mail verschicken oder einer Onlinebewerbung anhängen.

### 1. PDF-Datei mit MS-Office erzeugen

- Erstellen und speichern Sie einen Lebenslauf/ein beliebiges Dokument, wie gewohnt.
- Speichern Sie das gleiche Dokument nochmals ab und folgen diesen Schritten:
  - Menü **DATEI** → Speichern unter → Zielordner wählen oder Symbol **Durchsuchen**
  - Jetzt wird Ihnen ein Menüfenster angezeigt, welches dem unteren Bild ähnelt
    - legen Sie bei Bedarf den Zielordner fest (hier ist es der Ordner **Dokumente**)
    - ändern Sie, wenn nötig, den Dateinamen (hier habe ich den Namen **Lebenslauf** gewählt)
    - öffnen Sie jetzt das Fenster **Dateityp** und wählen **PDF (\*.pdf)** per Mausklick darauf aus
    - → zum Abschluss klicken Sie auf den bekannten Schalter **Speichern**



- Nach diesem Speichervorgang öffnet sich das Programm, womit Sie im Normalfall jede PDF-Datei lesen können. Sie können jetzt das Ergebnis als PDF-Datei betrachten, speichern oder einfach nur schließen.

Im Ergebnis haben Sie nun das Original, z.B. eine durch Sie veränderbare Textdatei (MS-Word, OpenOffice, ...) und parallel dazu eine PDF-Datei.

Der beschriebene Speicher-Vorgang mit Festlegung/Veränderung des Dateityps ist nicht in jedem Programmpaket enthalten, weshalb ich in diesem Fall eine zweite Variante empfehle.

### 2. PDF-Datei mit einem PDF-Creator erzeugen (meine Empfehlung ist doPDF)

Zuerst brauchen Sie ein Programm, mit dem die Umwandlung problemlos funktioniert. Da ich sehr gute Erfahrungen mit den Versionen von **doPDF** gemacht habe, werde ich auch diesen Vorgang beschreiben.

2.1. Installation des Programms (die Version 9.4.241 kann sich von Zeit zu Zeit ändern)

- schließen Sie alle geöffneten Programme, mit Ausnahme des Internets
- ein empfehlenswerter Link im Internet ist [www.dopdf.com/de/](http://www.dopdf.com/de/)
- klicken Sie auf das Angebot „Kostenloser PDF Konverter“
- eventuell müssen Sie das auf einer weiteren Seite bestätigen
- nach dem Download des Programms ist dieses nun zu **installieren** (Ausführen), das kann in jeder Browser-Variante (Google Chrome, Firefox, Edge, ...) unterschiedlich sein

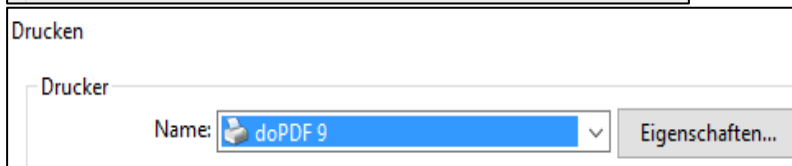
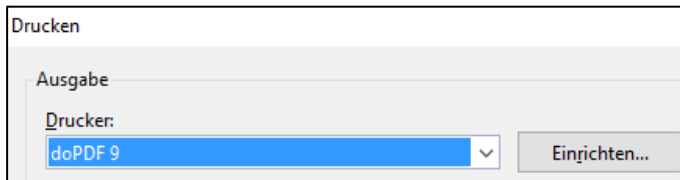


Das Programm doPDF hat sich nun als Drucker in alle Druckmenüs Ihres PC's eingeklinkt. Das heißt, Sie könnten nun aus jedem beliebigen Programm Ihres PC's eine PDF-Datei per Druckbefehl erzeugen.

2.2. Anwenden des Programms

Nachdem Sie nun eine beliebige Datei, z.B. den Lebenslauf, fertiggestellt und gespeichert haben, ist nun der Druckbefehl (z.B. per <Strg>+<P>) auszulösen. Im Normalfall erscheint nun ein Druckmenü-Fenster mit dem Druckernamen, den Sie standardmäßig zur Ausgabe auf Papier benutzen.

- ändern Sie nun den Druckernamen, was in jedem Programm verschieden erfolgen kann; hier drei Beispiele



- Führen Sie nun den „Druck“ mit Klick auf den entsprechenden Button aus.
- Im nachfolgenden Bild können Sie erkennen, dass doPDF Ihnen ein Ziel (hier der Ordner Documents) und einen Datei-Namen (hier „Lebenslauf.pdf“) vorschlägt. Mit einem Klick auf den Button „Durchsuchen“ können Sie das Ziel und den Namen nach Ihren Wünschen abändern. Weitere Einstellungen brauchen Sie hier nicht zu ändern.
- Mit OK führen Sie nun den „Druck“ aus. D.h., doPDF erstellt jetzt eine PDF-Datei mit dem gezeigten Namen, die in dem gezeigten Ordner gespeichert wird.

